

Lagerung und Verwertung von Deckeln in Bigbags

Die Sammlung von Deckeln vor Ort erfolgt in den verschiedensten Behältern, wir haben schon

- Plexiglassäulen
- beklebte Mülltonnen
- beklebte Mayonnaise-Eimer
- Pappkartons
- Gläser
- Eimer
- ...

in unserem Bilderfundus.

Für den Transport der Deckel in ein Zwischenlager haben sich haushaltsübliche Säcke („Blauer Sack“ aus PE, von der Rolle, meist 100 Liter Volumen) bewährt.

Für die Abholung durch unseren Logistiker müssen die Deckel in Bigbags umgefüllt und gelagert werden. In Ausnahmefällen besteht auch die Möglichkeit, dass Paletten mit Deckeln abgeholt werden können. Wir bitten bei Nutzung von Paletten um vorherige Rücksprache mit uns (Mail an post@deckel-drauf-ev.de). Paletten müssen transportsicher und standsicher geladen sein. Bitte beachten Sie, dass ein Austausch von Bigbags oder Paletten durch unseren Logistiker nicht möglich ist. Aus Kostengründen ist eine Abholung erst ab **8 Bigbags** möglich.



Bild: AWSH Abfallwirtschaft Südholstein GmbH

Bigbags sind ca. 1 Kubikmeter fassende Säcke aus Kunststoffgewebe, die Standardmaße betragen 90*90*110 cm, das entspricht ungefähr einem Schnellkomposter. Die Bags wiegen, gefüllt mit Deckeln, zwischen 180 und 200 Kilogramm, sind also notfalls noch mit 4 Personen zu bewegen. Alternativ können auch Bigbags mit einem Fassungsvermögen von 2 Kubikmetern genutzt werden. Der Platzbedarf für die **Mindestabholmenge von 8 Bags entspricht ungefähr einem PKW-Stellplatz** (bitte Hinweise am Ende beachten). Es ist nicht erforderlich, die Bags in einer geschlossenen Halle zu lagern, unter Dach wäre gut, im Freien geht auch. Es wäre jedoch gut, wenn die Bags vor Wasser geschützt gelagert werden (evtl. Abdeckung mit einer handelsüblichen Plane).

Bigbags werden im Gewerbe in vielfältiger Weise eingesetzt, sie dienen zum Transport von Schüttgütern aller Art. Nach dem Gebrauch werden sie oft genug einfach „entsorgt“ – also weggeworfen. Aber gebrauchte und restentleerte Bags eignen sich gut zum Transport unserer Deckel. Mögliche Bezugsquellen für gebrauchte Bags sind vor allem die Landwirtschaft, Futtermittelhändler, die Baubranche, Chemiebetriebe und die Lebensmittelbranche. Fragen Sie mal herum!

Wenn sich wirklich keine Quelle für Bigbags findet, schicken Sie uns bitte eine Mail, wir versuchen zu helfen.



Erläuterungen

Eine Abholung ist aus Kostengründen erst ab 8 Bigbags (Mindestmenge 8 Kubikmeter) möglich. Je größer die Menge ist, die mit einem Transport abgeholt werden kann, desto besser ist die Wirtschaftlichkeit. Ein Auflieger kann mit bis zu 36 Bigbags beladen werden.

Die Abholung der gesammelten Deckel erfolgt per Spedition mit LKW, deshalb muss die Ladestelle für die Anfahrt durch große LKW geeignet sein. Bitte denken Sie daran, zu prüfen, ob dies der Fall ist (Straßenbreite, Tore usw.). Bei Betriebsgeländen und öffentlichen Straßen ist dies in der Regel gegeben.

Ladestelle

Stelle an der die Bigbags abgeholt werden sollen.

Ansprechperson Ladestelle

Die Person an der Ladestelle, an die sich der Fahrer und die Spedition wenden können, um Details der Abholung zu besprechen und ggf. vor Ort zu koordinieren.

Rufnummer, E-Mail und Fax Ladestelle

Die Spedition avisiert den Transport per Telefon, E-Mail oder Fax. Es wird daher eine funktionierende Rufnummer sowie eine E-Mail oder Faxnummer gebraucht. Bitte stellen Sie sicher, dass die Ansprechperson der Ladestelle die Anrufe, E-Mails oder Faxe auch erhält.

Öffnungszeiten Ladestelle

Bitte geben Sie an, zu welchen Zeiten in der Woche die Ladestelle generell angefahren werden kann. Diese Information benötigt die Spedition zur Disposition des Auftrages. Bitte denken Sie ggf. an Werksferien.

Anzahl abzuholender Bigbags

Erklärt sich eigentlich selbst und wird zwingend für die Disposition benötigt. Sollten die Bigbags von dem Standardmaß 1 Kubikmeter (90*90*110 cm) abweichen, geben Sie bitte die abweichenden Maße im vorgesehenen Feld an. Alternativ können auch Bigbags mit einem Fassungsvermögen von 2 Kubikmetern genutzt werden.

Ladehilfe

Ist an der Ladestelle ein Gabelstapler oder ähnliches Gerät vorhanden, mit dem die Bigbags auf den LKW geladen werden können? Möglicherweise kann eine Ladehilfe am Abholtag organisiert, z.B. beim Nachbarbetrieb ausgeliehen, werden.

Anmerkungen

Alles, was wichtig sein könnte.

Bitte denken Sie daran, unser Partner (**Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH**) benötigt ausreichend Vorlauf, um den Transport zu organisieren. Bitte planen Sie deshalb eine zeitliche Reserve von **4 Wochen** ein. Wie schnell es tatsächlich geht, hängt davon ab, wann sich wirtschaftlich vernünftige Touren zusammenstellen.

Wenn Fragen auftauchen sollten, senden Sie eine Mail an die oben genannte Mailadresse, damit wir eine Klärung herbeiführen können.



Abholauftrag für Deckel

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abholauftrag
per Fax an: 0911/2786289 **oder per E-Mail an:** abrechnung@deckel-drauf-ev.de **oder**
per Post an: Deckel drauf e.V. | Familie Kissel | Kösliner Str. 23 | 23879 Mölln.

!!! Bitte in Druckbuchstaben schreiben und vollständig ausfüllen !!!

Ladestelle	
Name	
Straße + Hausnummer	
PLZ + Ort	
Ansprechperson (Vorname + Nachname)	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Öffnungszeiten (Montag – Freitag)	
Anzahl der Bigbags (mind. 8):	Stück
Die Bigbags entsprechen dem Standardmaß:	<input type="checkbox"/> 90*90*110 cm
Die Bigbags haben folgende Maße:	* * cm Bei unterschiedlichen Maßen bitte das Feld Anmerkungen nutzen!
Ladehilfe (Gabelstapler) vorhanden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> JA

WICHTIG: Bitte senden Sie neben dem Abholauftrag unbedingt auch Fotoaufnahmen der Bigbags mit, auf denen insbesondere der Inhalt (Kunststoffdeckel) zu sehen ist. Diese Aufnahmen benötigt unser Kooperationspartner, um die passende Verwertungsanlage zu bestimmen.

Anmerkungen (Bitte ergänzen Sie hier alle weiteren wichtigen Hinweise!)	
Ort, Datum	Unterschrift(en)